

Oktober 2004  
erscheint  
am 01.10.2004

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 5, Nr. 10

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

### Tag der offenen Tür

**Am Sonnabend, dem 23.10.2004 in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr**



#### Neues aus der „Rappelkiste“

Vor noch nicht einmal einem halben Jahr zogen wir aus unserer „Rappelkiste“ in das Ausweichquartier im Schulhort um. Grund dafür war der Um- und Ausbau des Kindergartens. Nun sitzen wir schon wieder auf den Umzugskisten, weil der Umbau fast abgeschlossen ist. Viel hat sich getan in dieser Zeit; ein großer Anbau, eine neue Fassade. Man erkennt die alte „Rappelkiste“ fast nicht wieder. Auf die Kinder und Erzieher warten große, helle Waschräume und

Garderoben und helle, freundliche Gruppenräume und ein größeres Treppenhaus.

„Kann man sich das auch mal ansehen, wenn es fertig ist?“ wurden wir schon oft gefragt. Dazu sagen wir herzlich gern „ja“.

Alle interessierten Einwohner der Gemeinde Lichtenau, natürlich auch der anderen angrenzenden Städte und Gemeinden möchten wir recht herzlich einladen.

**Beate Moschner und  
das Team der „Rappelkiste“**



# Öffentliche Bekanntmachung

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Lichtenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem, **06.09.2004**, mit Beschluss-Nr.: **B 2004 - 80**, die **Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“ mit Grünordnungsplan**, im Bereich der Bahnlinie Chemnitz- Riesa und der Amtmannstraße (K 8251) **beschlossen**.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau beschließt:

1. Für den Bereich im Umgriff der Bahnlinie Chemnitz-Riesa und der Amtmannstraße (Kreisstraße K 8251 entsprechend Anlage) den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“ mit integriertem Grünordnungsplan aufzustellen.

2. Der Geltungsbereich ist wie folgt begrenzt:

*Im Norden:*

durch die Flur-Nr. 448/8 und 448/9 (Gewerbegebiet Auerswalder Höhe)

*Im Osten:*

durch die Flur- Nr. 465 b (Bahnanlagen)

*Im Südwesten:*

durch Teile der Flur-Nr. 755 (Kreisstraße K 8251)

3. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes beinhaltet somit folgende Flurstücke der Gemarkung Auerswalde: Flur- Nrn. 464 und 464 a und Teile von Fl.-Nr. 755.

4. Es ist vorgesehen, das Baugebiet als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO festzusetzen. Die betreffenden Flächen sind im rechtskräftigen Flächennutzungs- und Landschaftsplan entsprechend ausgewiesen.

5. Ziel der städtebaulichen Planung ist die kontinuierliche Fortentwicklung der gewerblichen Nutzung in diesem Ortsbereich unter Rücksichtnahme auf umliegende Gebiete mit dem konfliktfreien bzw. konfliktarmen Nebeneinander verschiedener Nutzungen, die eine geordnete städtebauliche Entwicklung aufzeigen und Nachbarschaftskonflikte ausschließen sollen. Der rechtskräftige Flächennutzungs- und Landschaftsplan vom August 1994 bildet dabei die Rechtsgrundlage.

Gewerbegebiete nach § 8 BauNVO dienen vorwiegend der Unterbringung von nicht erheblich belästigenden Gewerbebetrieben. In Anbetracht der angrenzenden, vorhandenen Nutzungen, ein Papier verarbeitender Betrieb mit hoch sensiblen Produktionslinien und der Erforderlichkeit sauberer Prozessfrischluft für die Produktionsablauf, sowie in

mittelbarer Nähe Wohn- und Mischnutzungen wird es erforderlich, Festsetzungen zum Schutz der vorhandenen Nutzungen vor schädlichen Umwelteinflüssen wie Lärm- und Luftimmissionen nach § 9 Abs. 1 Punkt 23 a) BauGB zu treffen. Darüber hinaus sind in Abstimmung mit der Unteren Immissionschutzbehörde beim Landratsamt Mittweida Mindeststandards für die Verwendung von Luft verunreinigenden Stoffen nach § 9 Abs. 1 Punkt 24 BauGB im Bebauungsplan festzulegen. Weiter sind auf Grundlage entsprechender Gutachten die Flächen, die Art und der Umfang zu kennzeichnen bzw. zu benennen, die erheblich mit umweltgefährdeten Stoffen belastet sind.

6. Mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes wird die Planungsgruppe Chemnitz PCI, Ingenieurgesellschaft mbH, beauftragt.

7. Der Gemeinderat beschließt zur Sicherung der Planung, gemäß §§ 14 und 16 BauGB und des § 4 der Sächs.

Gemeindeordnung (SächsGemO), eine Veränderungssperre zu erlassen.

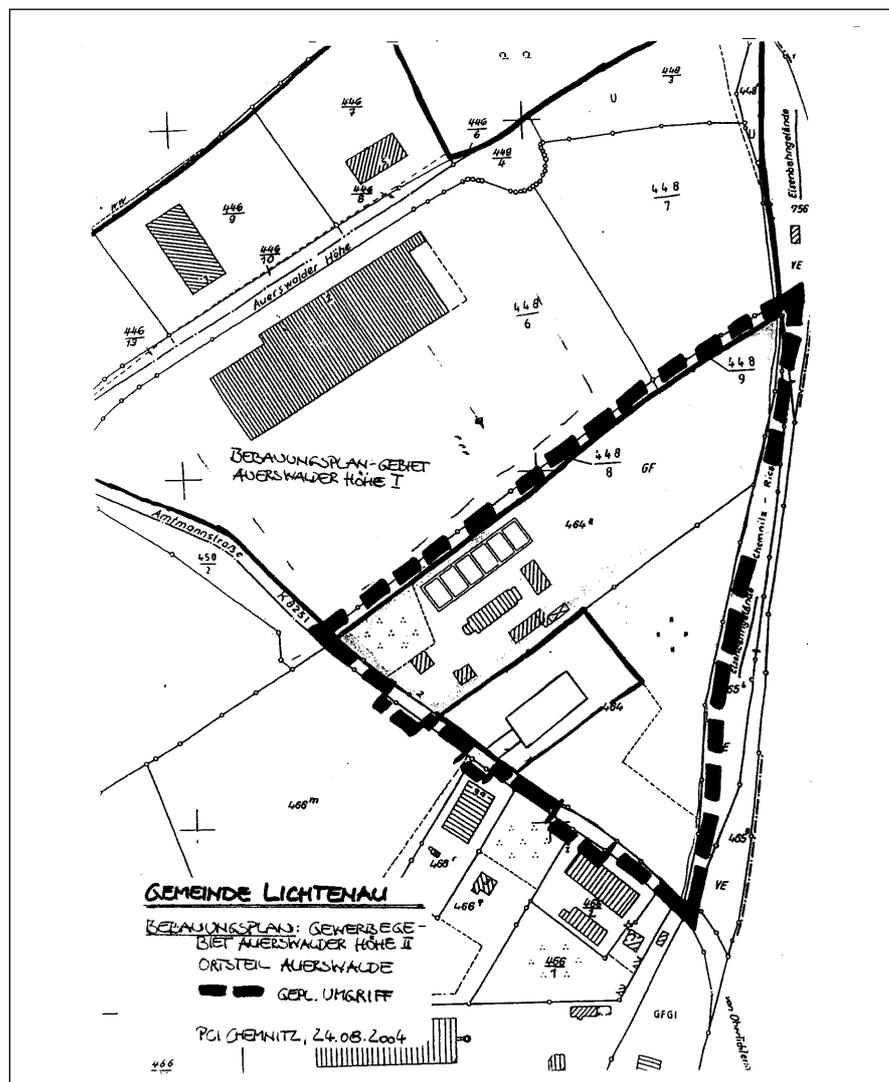
8. Der in der **Anlage beigefügte Lageplan mit Umgriffplan vom 24.08.04**, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

*Hinweise nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:*

Nach § 4 (4) Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003, (SächsGVBl. S. 55), berichtigt am 25. April 2003 (SächsGBl. S. 159) i. V. m. Abs. 5 dieser Verordnung, gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,



2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52(2) SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 (4) Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann

auch nach Ablauf der in § 4 (4) Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lichtenau, den 14.09.2004



*i.V. Eickam*  
**Dr. Michael Pollok**  
 Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Lichtenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem **06.09.2004**, mit Beschluss-Nr.: **B 2004 – 81**, aufgrund der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), zur **Sicherung der Planung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“**, eine **Veränderungssperre**, im Bereich der Bahnlinie Chemnitz–Riesa und der Amtmannstraße (K 8251) **erlassen**.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau beschließt:

1. Aufgrund der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) zur Sicherung der Planung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“, eine Veränderungssperre.
2. Die **Anlage „Satzung der Gemeinde Lichtenau über eine Veränderungssperre“** für das Gebiet „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“ und der **Lageplan mit Umgriff**, werden Bestandteile des Beschlusses.

### Erllass einer Veränderungssperre

#### Satzung der Gemeinde Lichtenau über eine Veränderungssperre für das Gebiet „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), berichtigt am 25. April 2003 (SächsGBBl. S. 159), hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau auf Grund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB), Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. 1998, S. 2141 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05.05.2004 Europarechtsanpassungsgesetzes Bau (EAG Bau, BGBl. 1 s. 718), in seiner Sitzung am 06.09.2004 folgende Veränderungssperre beschlossen:

#### § 1 Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat hat auf seiner Sitzung am 06.09.2004 beschlossen, für das

Gebiet „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“ einen Bebauungsplan aufzustellen. Zur Sicherung der Planung wird für das Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

#### § 2 Räumlicher Geltungsbereich

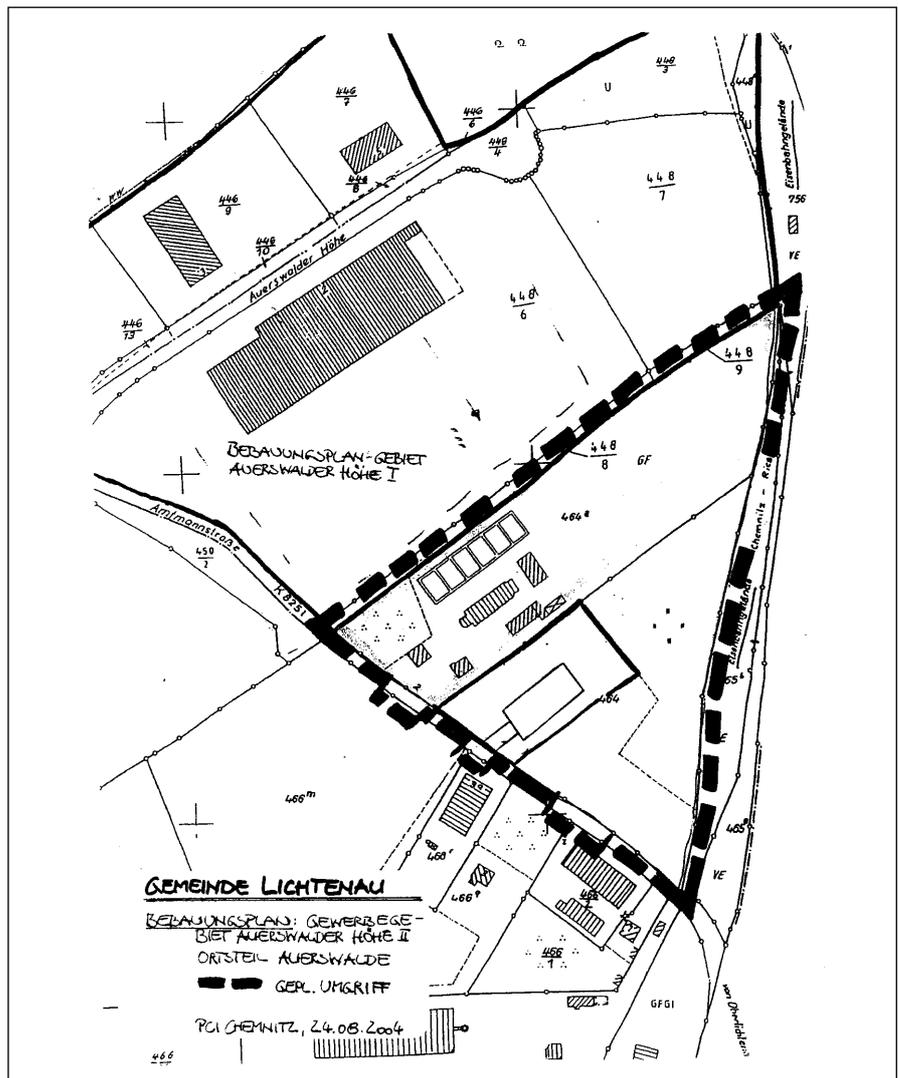
Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der **Anlage** zu dieser Satzung. (**Lageplan mit Umgriff** des Bebauungsplanes vom **24.08.04**)

#### § 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

- I. In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen
  1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht ausgeführt oder bauliche Anlagen

nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB sind:

- a) Vorhaben, ist die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben und die einer bauaufsichtlichen Genehmigung oder Zustimmung bedürfen oder die der Bauaufsichtsbehörde angezeigt werden müssen
  - b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten, auch wenn sie keine Vorhaben im Sinne von Buchstabe a) sind
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grund-



stücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

II. Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

III. Vorhaben, die vor Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltsarbeiten und Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

#### § 4 Inkrafttreten der Veränderungssperre

Die Veränderungssperre tritt am Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau in Kraft.

Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren, vom Tag der Bekanntmachung gerechnet, außer Kraft. Auf die Zwei-Jahres-Frist ist seit der Zustellung der Ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 BauGB die abgelaufene Zeit anzurechnen. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan im in § 2

genannten Gebiet rechtskräftig wird. Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen. Auf die Vorschriften des § 18 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre nach § 18 und auf § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgerechter Geltendmachung ist hinzuweisen.

*Hinweise nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:*

Nach § 4 (4) Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003, (SächsGVBl. S. 55), berichtigt am 25. April 2003 (SächsGBBl. S. 159) i. V. m. Abs. 5 dieser Verordnung, gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52(2) SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 (4) Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 (4) Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lichtenau, den 14.09.2004



*i.V. Eidam*  
**Dr. Michael Pollok**  
 Bürgermeister



## Ortsübliche Bekanntmachung

### Beschlüsse des Gemeinderats aus seiner öffentlichen Sitzung vom 06.09.2004

**B 2004 – 72** Kein Mitglied des Gemeinderates hat Hinderungsgründe für die ehrenamtliche Tätigkeit im Gremium angegeben, somit stellt der Gemeinderat einstimmig fest, dass keine Hinderungsgründe vorliegen.

**B 2004 – 73** Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Besetzung des Technischen Ausschusses:

Mitglieder	Partei/Wahlvereinigung	Stellvertreter	Partei/Wahlvereinigung
1. Rainer Bonitz	Freie Wähler	Stephan Lazarides	CDU
2. Matthias Uhlig	CDU	Günther Herrmann	CDU
3. Thomas Böhlend	CDU	Gert Eidam	CDU
4. Dr. Wilfried Müller	CDU	Martin Graf	CDU
5. Frank Köhler	CDU	Eberhard Forchheim	CDU
6. Olaf Grimmer	Freie Wähler	Claudia Thümer	CDU
7. Ute Günther	PDS	Horst Esche	PDS
8. Jens Scheunert	PDS	Lutz Meyner	SPD
9. Matthias Thum	CDU	Dr. Rene Kahnt	Freie Wähler

**B 2004 – 74** Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die Besetzung des Verwaltungsausschusses:

Mitglieder	Partei/Wahlvereinigung	Stellvertreter	Partei/Wahlvereinigung
1. Stephan Lazarides	CDU	Rainer Bonitz	Freie Wähler
2. Günther Herrmann	CDU	Matthias Uhlig	CDU
3. Gert Eidam	CDU	Thomas Böhlend	CDU
4. Martin Graf	CDU	Dr. Wilfried Müller	CDU
5. Eberhard Forchheim	CDU	Frank Köhler	CDU
6. Claudia Thümer	CDU	Olaf Grimmer	Freie Wähler
7. Horst Esche	PDS	Ute Günther	PDS
8. Lutz Meyner	SPD	Jens Scheunert	PDS
9. Dr. Rene Kahnt	Freie Wähler	Matthias Thum	CDU

**B 2004 – 75** Der Gemeinderat stimmt dem Änderungsantrag der Gemeinderäte Gert Eidam (CDU), Frank Köhler (CDU), Eberhard Forchheim (CDU), Matthias Thum (CDU), Rainer Bonitz (FW), Lutz Meyner (SPD) vom 12.08.2004 zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004 wie folgt zu: Es wird beschlossen, die fehlenden Einnahmen in der Haushaltsstelle

1.6815.3610 – Parkplatz Schulstraße i.H.v. 33.750 EUR aus der allgemeinen Rücklage der Gemeinde Lichtenau zu entnehmen und in den 1. Nachtragshaushalt 2004 einzuarbeiten.

**B 2004 – 76** Der Gemeinderat stimmt dem Änderungsantrag der Gemeinderäte Gert Eidam (CDU), Frank Köhler (CDU), Eberhard Forchheim (CDU), Matthias Thum (CDU), Rainer Bonitz (FW), Lutz Meyner (SPD) vom 12.08.2004 zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004 wie folgt zu: Es wird beschlossen, die fehlenden Einnahmen in der Haushaltsstelle

1.6370.3610 – Fußweg zwischen Minimarkt und Pappelweg i.H.v. 18.750 EUR aus der allgemeinen Rücklage der Gemeinde Lichtenau zu entnehmen und in den 1. Nachtragshaushalt 2004 einzuarbeiten.

**B 2004 – 77** Der Gemeinderat stimmt dem Änderungsantrag der Gemeinderäte Gert Eidam (CDU), Frank Köhler (CDU), Eberhard Forchheim (CDU), Matthias Thum (CDU), Rainer Bonitz (FW), Lutz Meyner (SPD) vom 12.08.2004 zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004 wie folgt zu: Es wird beschlossen, die fehlenden Einnahmen in der Haushaltsstelle

1.6451.3610 – Straßenbeleuchtung Unterer Grenzweg i.H.v. 18.750 EUR

aus der allgemeinen Rücklage der Gemeinde Lichtenau zu entnehmen und in den 1. Nachtragshaushalt 2004 einzuarbeiten.

**B 2004 – 78** Der Gemeinderat stimmt dem Änderungsantrag der Gemeinderäte Gert Eidam (CDU), Frank Köhler (CDU), Eberhard Forchheim (CDU), Matthias Thum (CDU), Rainer Bonitz (FW), Lutz Meyner (SPD) vom 12.08.2004 zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2004, die fehlenden Einnahmen in der Haushaltsstelle

1.6450.3610 – Straßenbeleuchtung Hauptstraße an der  
K 8250, 1. BA i.H.v. 67.500 EUR

aus der allgemeinen Rücklage der Gemeinde Lichtenau zu entnehmen und in den 1. Nachtragshaushalt 2004 einzuarbeiten mehrheitlich nicht zu.

**B 2004 – 79** Der Gemeinderat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2004 der Gemeinde Lichtenau, zuzüglich den beschlossenen Änderungen.

**B 2004 – 80** Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau beschließt einstimmig, den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“ mit integriertem Grünordnungsplan aufzustellen.

**B 2004 – 81** Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau beschließt einstimmig:

1. Aufgrund der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) zur Sicherung der Planung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“, eine Veränderungssperre.
2. Die Anlage „Satzung der Gemeinde Lichtenau über eine Veränderungssperre“ für das Gebiet „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe II“ und der Lageplan mit Umgriff, werden Bestandteile des Beschlusses.

**B 2004 – 82** Der Gemeinderat hebt einstimmig den Beschluss B 2004 – 67 auf.

**B 2004 – 83** Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau beschließt einstimmig die Sicherheitsneugründung des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ und dazu gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 SiGrG die Verbandssatzung des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ Stand 30.04.2004

**B 2004 – 84** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Unterhalts- und Glasreinigung der Verwaltungsräume für den Zeitraum 01.10.2004 bis 30.09.2006 an die Firma

WSM Wachschatz GmbH  
Tschirnerstraße 6, 09648 Mittweida  
zum Preis von 7.769,25 EUR Brutto zu vergeben.

**B 2004 – 85** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Unterhalts- und Glasreinigung der Schulen für den Zeitraum 01.10.2004 bis 30.09.2006 an die Firma

Günther GmbH  
Plan 6, 09648 Mittweida  
zum Preis von 48.720,62 EUR Brutto zu vergeben.

**B 2004 – 86** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Unterhalts- und Glasreinigung der Kindergärten für den Zeitraum 01.10.2004 bis 30.09.2006 an die Firma

WSM Wachschatz GmbH  
Tschirnerstraße 6, 09648 Mittweida  
zum Preis von 21.529,18 EUR Brutto zu vergeben.

**B 2004 – 87** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Unterhalts- und Glasreinigung der Schulhorte für den Zeitraum 01.10.2004 bis 30.09.2006 an die Firma

WSM Wachschatz GmbH  
Tschirnerstraße 6, 09648 Mittweida  
zum Preis von 8.624,44 EUR Brutto zu vergeben.

**B 2004 – 88** Der Gemeinderat beschließt die Unterhalts- und Glasreinigung der Turnhallen für den Zeitraum 01.10.2004 bis 30.09.2006 an die Firma

Günther GmbH  
Plan 6, 09648 Mittweida  
zum Preis von 18.298,78 EUR Brutto zu vergeben.

**B 2004 – 89** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Unterhalts- und Glasreinigung der Büchereien für den Zeitraum 01.10.2004 bis 30.09.2006 an die Firma

WSM Wachschatz GmbH  
Tschirnerstraße 6, 09648 Mittweida  
zum Preis von 391,57 EUR Brutto zu vergeben.

**B 2004 – 90** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Unterhalts- und Glasreinigung des Sommerbades Garnsdorf, des Dorfgemeinschaftshauses Auerswalde, der Feuerwache Ottendorf, des Gemeindesaals Ottendorf und der Feuerwache Krumbach für den Zeitraum 01.10.2004 bis 30.09.2006 an die Firma

WSM Wachschatz GmbH  
Tschirnerstraße 6, 09648 Mittweida  
zum Preis von 184,06 EUR Brutto pro einmaliger Unterhalts- und Glasreinigung zu vergeben.

**B 2004 – 91** Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt, das Flurstück Nr. 466/31 Gemarkung Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße, lastenfrei zu erwerben zuzüglich Notar- und Nebenkosten.

## Stellvertretende Bürgermeister sind gewählt.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 06. September 2004 wählte der Gemeinderat aus seiner Mitte den 1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. Im ersten Wahlgang wurde Herr Gert Eidam zum 1. Stellvertreter des Bürgermeis-

ters und Herr Martin Graf zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

gez. i.A. **Eidam**  
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Zum **50. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen,

**liebe Frau Renate Esche und lieber Herr Horst Esche  
aus dem Ortsteil Auerswalde unserer Gemeinde Lichtenau**

und

**liebe Frau Hanni Näser und lieber Herr Roland Näser  
aus dem Ortsteil Ottendorf unserer Gemeinde Lichtenau**

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

*die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und  
Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister*



## Informationen aus den Ämtern

### Hauptamt

#### Straßensperrungen Oktober 2004

Ort	Zeitraum	Grund
<b>Ortsteil Ottendorf</b> S 200 Mittweidaer Straße zwischen Gewerbegebiet Ottendorf-Süd bis Ortseingang Ottendorf	Vollsperrung ab 13.09.2004 voraussichtlich bis Mitte November	Straßenbau
<b>Ortsteil Auerwalde/Oberlichtenau</b> K 8251 Amtmannstraße von Gewerbegebiet Auerswalder Höhe bis Kreuzung S 204 Eisenbahnbrücke Oberlichtenau	Vollsperrung ab 20.09.2004 voraussichtlich 8 Wochen	Straßenbau
<b>Fuß-/Radweg (Lärchenweg)</b> zwischen Waldsiedlung Oberlichtenau Lärchenweg und Oli-Park	gesperrt bis voraussichtlich Anfang Dezember	Erschließungs- arbeiten im Oli-Park

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

#### Belastungen durch Verbrennen von Gartenabfällen sollen unterbleiben!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Einwohner unserer Gemeinde beschweren sich immer wieder mündlich und schriftlich über Rauch- und Qualm-Belastungen und daraus resultierenden Nachbarschaftskonflikten.

In der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung § 4, die ein Landesgesetz ist, ist festgelegt, dass pflanzliche- und Gartenabfälle grundsätzlich zu kompostieren oder ordnungsgemäß, z.B. über Biotonne oder Anlieferung bei einer Kompostieranlage, zu entsorgen sind. Ein Verbrennen ist nur und unter Bedingungen zulässig, wenn die vorgenannten Entsorgungswege nicht verfügbar sind. Aus Sicht der Gemeinde und Kreisverwaltung gibt es ausreichende geeignete Wege zur belastungslosen Entsorgung. Diese sind beispielsweise die Kompostieranlagen des Landkreises Mittweida.

Abfallwirtschaft Altvater  
GmbH & Co. KG  
Kompostieranlage Penig-Pfaffenbusch  
Dittmannsdorfer Straße  
09322 Penig  
Tel.: (03738) 82706

Abfallwirtschaft Altvater  
GmbH & Co. KG  
Kompostieranlage Carsdorf  
09306 Carsdorf  
Tel.: (034346) 60511

KH Kompostieranlage GmbH  
Kreuzzeichenweg 1  
09328 Hartmannsdorf  
Tel.: (03722) 90292

Städtereinigung TAPPE GmbH  
Kompostierungsanlage Göritzhain  
09382 Göritzhain  
Tel.: 0170/8116914

Nähere Informationen finden Sie im „Abfallkalender 2004“.

Im Falle einer Belästigung, z.B. durch Rauch, kann die Gemeinde **nicht** aufgrund ihrer Polizeiordnung handeln.

Für die Einhaltung der Landesgesetz ist das Abfallwirtschaftsamt des Landratsamtes Mittweida zuständig. Ich appelliere hiermit an alle Bürgerinnen und Bürger ausnahmslos auf das Verbrennen von Gartenabfällen in den Monaten April und Oktober zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Michael Pollok  
Bürgermeister

#### Fuß-/Radweg zwischen Waldsiedlung Oberlich- tenau Lärchenweg und Oli- Park gesperrt!

Vom Oli-Park wurden wir informiert, dass der Fuß-/Radweg wegen Erschließungsarbeiten (Abwasserkanal und Regenrückhaltebecken) im Bereich der Autobahnunterquerung bis voraussichtlich Anfang Dezember 2004 gesperrt werden muss.

Wir bitten die Wegbenutzer um Verständnis und entsprechende Einrichtung.

Dr. Michael Pollok  
Bürgermeister

#### Einsätze unserer Ortsfeuerwehren im August 2004

Mo, 09.08.2004, 11.33 Uhr  
FF Ottendorf – Fehlalarm durch  
Brandmeldeanlage

Mo, 09.08.2004, 19.47 Uhr  
FF Ottendorf – Fehlalarm durch  
Brandmeldeanlage

Fr, 13.08.2004, 00.36 Uhr  
FF Garnsdorf – umgestürzter  
Baum Claußnitzer Straße

Mi, 25.08.2004, 05.24 Uhr  
FF Oberlichtenau – eingeklemmte  
Person nach VKU/BAB 4

gez.: Hübschmann  
Gemeindewehrleiter

#### Information des Einwohnermeldeamtes der Gemeinde Lichtenau

Bis Ende Oktober werden alle Lohnsteuerkarten ausgeliefert. Alle Bürger werden gebeten, die Karten sofort auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

Berichtigungen sollten bis Ende Dezember 2004 erfolgen.

Frau Ahner, Frau Weber  
Einwohnermeldeamt



# Informationen

## Ihre Fahrbibliothek kommt 2004

- am Montag, dem **11. Oktober**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr  
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **20. Oktober**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr  
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **20. Oktober**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



## PENDELVERKEHR

### 637

### Mittweida - Garnsdorf - Auerswalde - Chemnitz Umleitungsfahrplan

### gültig ab 20. September 2004

REGIOBUS GmbH Mittweida, Postfach1444, 09644 Mittweida, 03727/968-0

Verkehrstage		Montag-Freitag außer Feiertag												Samstag				Sonn- u. Feiertag			
REGIOBUS GmbH Mittweida	Fahrt-Nr	001	003	005	007	009	011	013	015	017	019	021	601	603	701	703	705	707			
TZ	Anmerkungen	a												b							
	Verkehrsbeschränkungen	S												Z							
3 52	Mittweida Busbahnhof Bst 6 ab	4.54	5.31	6.36	6.43	9.01	10.01	13.01	14.16	15.01	16.16	18.11	10.06	12.36							
3 52	Mittweida Krankenhaus	4.56	5.33	6.38	6.45	9.03	10.03	13.03	14.18	15.03	16.18	18.13	10.08	12.38							
3 52	Mittweida Dreierdener Weg	4.57	5.34	6.39	6.46	9.04	10.04	13.04	14.19	15.04	16.19	18.14	10.09	12.39							
3 52	Mittweida Friedhof	4.58	5.35	6.40	6.47	9.05	10.05	13.05	14.20	15.05	16.20	18.15	10.10	12.40							
3 52	Mittweida Landratsamt	4.59	5.36	6.41	6.48	9.06	10.06	13.06	14.21	15.06	16.21	18.16	10.11	12.41							
3	Altmittweida Siedlung	5.02	5.39	6.44	6.51	9.09	10.09	13.09	14.24	15.09	16.24	18.19	10.14	12.44							
	Ottendorf Gasthof				6.53					15.12											
8	Ottendorf Gärtnerei	5.05	5.42	6.47		9.12	10.12	13.12	14.27		16.27	18.22	10.17	12.47							
8	Ottendorf Einm Schulstr	5.07	5.44	6.50		9.14	10.14	13.14	14.29		16.29	18.24	10.19	12.49							
8	Ottendorf Sbst Abzw Bhfstr	5.09	5.46	6.52		9.16	10.16	13.16	14.31		16.31	18.26	10.21	12.51							
8	Ottendorf Oberdorf	5.10	5.47	6.53		9.17	10.17	13.17	14.32		16.32	18.27	10.22	12.52							
8	Garnsdorf Wende	5.13	5.50	6.56		9.20	10.20	13.20	14.35		16.35	18.30	10.24	12.54							
8	Garnsdorf Gasthof	5.15	5.52	6.58		9.22	10.22	13.22	14.37		16.37	18.32	10.26	12.56							
8	Garnsdorf Schule	5.17	5.54	7.00		9.24	10.24	13.24	14.39		16.39	18.34	10.28	12.58							
8	Garnsdorf Konsum	5.19	5.56	7.02		9.26	10.26	13.26	14.41		16.41	18.36	10.30	13.00							
8	Garnsdorf Ortseingang	5.21	5.58	7.04		9.28	10.28	13.28	14.43		16.43	18.38	10.32	13.02							
7 8	Auerswalde Unterdorf	5.23	6.00	7.06		9.30	10.30	13.30	14.45		16.45	18.40	10.34	13.04							
7 8	Auerswalde Sonnenland	5.24	6.01	7.07		9.31	10.31	13.31	14.46		16.46	18.41	10.36	13.06							
13	Wittgensdorf Ortseingang	5.25	6.02	7.08		9.32	10.32	13.32	14.47		16.47	18.42	10.37	13.07							
13	Chemn-Draisdorf Ortseingang	5.27	6.04	7.10		9.34	10.34	13.34	14.49		16.49	18.44	10.39	13.09							
13	Chemnitz-Draisd Gasthof	5.28	6.05	7.11		9.35	10.35	13.35	14.50		16.50	18.45	10.40	13.10							
13	Chemnitz-Glösa Sechsruthen	5.30	6.07	7.13		9.37	10.37	13.37	14.52		16.52	18.47	10.42	13.12							
13	Chemn-Glösa Dorfstraße	5.31	6.08	7.14		9.38	10.38	13.38	14.53		16.53	18.48	10.43	13.13							
13	Chemnitz-Glösa Bahnhof	5.33	6.10	7.16		9.40	10.40	13.40	14.55		16.55	18.50	10.45	13.15							
13	Chemn-Furth Dammweg	5.35	6.12	7.18		9.42	10.42	13.42	14.57		16.57	18.52	10.47	13.17							
13	Chemn Str d Nat/Ch-Wehner-Str	5.39	6.16	7.22		9.46	10.46	13.46	15.01		17.01	18.56	10.51	13.21							
13	Chemnitz Busbahnhof an	5.43	6.20	7.26		9.50	10.50	13.50	15.05		17.05	19.00	10.55	13.25							

N = verkehrt nicht am 01.01.

S = verkehrt nur an Schultagen

Z = verk. Mo-Fr außer am 22., 23., 29.+30.12, sowie am 02.01.

a = weiter Krumbach (TZ 8)an 6.56 - Zschöppichen 7.03-Mittweida (Linie 674)

b = weiter Krumbach (TZ 8)an 15.15-Zschöppichen 15.20-Mittweida (Linie 674)

### 637

### Chemnitz - Auerswalde - Garnsdorf - Mittweida Umleitungsfahrplan

### gültig ab 20. September 2004

REGIOBUS GmbH Mittweida, Postfach1444, 09644 Mittweida, 03727/968-0

Verkehrstage		Montag-Freitag außer Feiertag												Samstag				Sonn- u. Feiertag			
REGIOBUS GmbH Mittweida	Fahrt-Nr	002	004	006	008	010	012	014	016	018	020	024	602	604	702	704	706	708			
TZ	Anmerkungen	a												b							
	Verkehrsbeschränkungen	S												HE							
13	Chemnitz Busbahnhof Bst 5 ab	5.50	6.40	8.00	9.10	11.00	12.20		14.25	14.55	16.20	17.15	19.10	12.20	14.55						
13	Chemn Str d Nat/Ch-Wehner-Str	5.54	6.44	8.04	9.14	11.04	12.24		14.29	14.59	16.24	17.19	19.14	12.24	14.59						
13	Chemn-Furth Dammweg	5.56	6.46	8.06	9.16	11.06	12.26		14.31	15.01	16.26	17.21	19.16	12.26	15.01						
13	Chemnitz-Glösa Bahnhof	5.59	6.49	8.09	9.19	11.09	12.29		14.34	15.04	16.29	17.24	19.19	12.29	15.04						
13	Chemn-Glösa Dorfstraße	6.02	6.52	8.12	9.22	11.12	12.32		14.37	15.07	16.32	17.27	19.22	12.32	15.07						
13	Chemnitz-Glösa Sechsruthen	6.03	6.53	8.13	9.23	11.13	12.33		14.38	15.08	16.33	17.28	19.23	12.33	15.08						
13	Chemnitz-Draisd Gasthof	6.04	6.54	8.14	9.24	11.14	12.34		14.39	15.09	16.34	17.29	19.24	12.34	15.09						
13	Chemn-Draisdorf Ortseingang	6.05	6.55	8.15	9.25	11.15	12.35		14.40	15.10	16.35	17.30	19.25	12.35	15.10						
13	Wittgensdorf Ortseingang	6.07	6.57	8.17	9.27	11.17	12.37		14.42	15.12	16.37	17.32	19.27	12.37	15.12						
7 8	Auerswalde Sonnenland	6.09	6.59	8.19	9.29	11.19	12.39		14.44	15.14	16.39	17.34	19.29	12.39	15.14						
7 8	Auerswalde Unterdorf	6.10	7.00	8.20	9.30	11.20	12.40		14.45	15.15	16.40	17.35	19.30	12.40	15.15						
8	Garnsdorf Ortseingang	6.12	7.02	8.22	9.32	11.22	12.42		14.47	15.17	16.42	17.37	19.32	12.42	15.17						
8	Garnsdorf Konsum	6.14	7.04	8.24	9.34	11.24	12.44		14.49	15.19	16.44	17.39	19.34	12.44	15.19						
8	Garnsdorf Schule	6.16	7.06	8.26	9.36	11.26	12.46		14.51	15.21	16.46	17.41	19.36	12.46	15.21						
8	Garnsdorf Gasthof	6.18	7.08	8.28	9.38	11.28	12.48		14.53	15.23	16.48	17.43	19.38	12.48	15.23						
8	Garnsdorf Wende	6.20	7.10	8.30	9.40	11.30	12.50		14.55	15.25	16.50	17.45	19.40	12.50	15.25						
8	Ottendorf Oberdorf	6.23	7.13	8.33	9.43	11.33	12.53		14.58	15.28	16.53	17.48	19.43	12.53	15.28						
8	Ottendorf Sbst Abzw Bhfstr	6.24	7.14	8.34	9.44	11.34	12.54		14.59	15.29	16.54	17.49	19.44	12.54	15.29						
8	Ottendorf Einm Schulstr	6.26	7.16	8.36	9.46	11.36	12.56		15.01	15.31	16.56	17.51	19.46	12.56	15.31						
8	Ottendorf Gärtnerei	6.28	7.18	8.38	9.48	11.38	12.58		15.03	15.33	16.58	17.53	19.48	12.58	15.33						
8	Ottendorf Gasthof							14.10													
3	Altmittweida Siedlung	6.32	7.22	8.42	9.52	11.42	13.02	14.12	15.07	15.37	17.02	17.57	19.52	13.02	15.37						
3 52	Mittweida Landratsamt	6.34	7.24	8.44	9.54	11.44	13.04	14.15	15.09	15.39	17.04	17.59	19.54	13.04	15.39						
3 52	Mittweida Friedhof	6.35	7.25	8.45	9.55	11.45	13.05	14.16	15.10	15.40	17.05	18.00	19.55	13.05	15.40						
3 52	Mittweida Dreierdener Weg	6.36	7.26	8.46	9.56	11.46	13.06	14.17	15.11	15.41	17.06	18.01	19.56	13.06	15.41						
3 52	Mittweida Weberstraße	6.37	7.27	8.47	9.57	11.47	13.07	14.18	15.12	15.42	17.07	18.02	19.57	13.07	15.42						
3 52	Mittweida Markt	6.38	7.28	8.48	9.58	11.48	13.08	14.19	15.13	15.43	17.08	18.03	19.58	13.08	15.43						
3 52	Mittweida Busbahnhof an	6.40	7.30	8.50	10.00	11.50	13.10	14.20	15.15	15.45	17.10	18.05	20.00	13.10	15.45						

HE = verk. nicht am 24. und 31.12.

S = verkehrt nur an Schultagen

Z = verk. Mo-Fr außer am 22., 23., 29.+30.12, sowie am 02.01.

B = wird bei Bedarf nur zum Aussteigen bedient

a = weiter Krumbach (TZ 8)an 6.56 - Zschöppichen 7.03-Mittweida (Linie 674)

**637**

Pendelverkehr Oberlichtenau - Wittgensdorf  
während der Sperrung der S 200 zwischen  
Ottendorf und Oberlichtenau

**gültig ab 20. September 2004**

REGIOBUS GmbH Mittweida, Postfach1444, 09644 Mittweida, 03727/968-0

Verkehrstage		Montag-Freitag außer Feiertag																	
REGIOBUS GmbH Mittweida		Fahrt-Nr	001	003		005	007	009	011			013	015						
TZ		Anmerkungen																	
		Verkehrsbeschränkungen																	
8		Oberlichtenau Gewerbepark	ab	5.44	6.40		9.10	10.14	13.15	14.24			16.21	18.26					
8		Oberlichtenau Gasthof		5.46	6.42		9.12	10.16	13.17	14.26			16.23	18.28					
8		Oberlichtenau Autobahnbrücke		5.48	6.44		9.14	10.18	13.19	14.28			16.25	18.30					
8		Oberlichtenau Bahnzugang		5.49	6.45		9.15	10.19	13.20	14.29			16.26	18.31					
8		Auerswalde Einkaufsmarkt		5.50	6.46		9.16	10.20	13.21	14.30			16.27	18.32					
8		Auerswalde Oberdorf		5.51	6.47		9.17	10.21	13.22	14.31			16.28	18.33					
8		Auerswalde Gärtnerei		5.52	6.48		9.18	10.22	13.23	14.32			16.29	18.34					
8		Auerswalde Fleischerei		5.53	6.49		9.19	10.23	13.24	14.33			16.30	18.35					
8		Auerswalde Gemeinde		5.55	6.51		9.21	10.25	13.26	14.35			16.32	18.36					
8		Auerswalde Erbgericht		5.56	6.52		9.22	10.26	13.27	14.36			16.33	18.37					
7 8		Auerswalde Unterdorf		5.57	6.53		9.23	10.27	13.28	14.37			16.34	18.38					
7 8		Auerswalde Sonnenland		5.59	6.55		9.25	10.29	13.30	14.39			16.36	18.40					
13		Wittgensdorf Ortseingang	an	6.00	6.56		9.26	10.30	13.31	14.40			16.37	18.41					
		637 nach Chemnitz		6.02	7.08		9.32	10.32	13.32	14.47			16.47	18.42					
		637 nach Mittweida		6.07	6.57		9.27			14.42			16.37						

**637**

Pendelverkehr Wittgensdorf - Oberlichtenau  
während der Sperrung der S 200 zwischen  
Ottendorf und Oberlichtenau

**gültig ab 20. September 2004**

REGIOBUS GmbH Mittweida, Postfach1444, 09644 Mittweida, 03727/968-0

Verkehrstage		Montag-Freitag außer Feiertag																	
REGIOBUS GmbH Mittweida		Fahrt-Nr	002	004		006	008	010	012			014	016						
TZ		Anmerkungen																	
		Verkehrsbeschränkungen																	
		637 von Chemnitz		6.07	6.57		9.27	11.17	12.37	14.42			16.37	17.32					
		637 von Mittweida		6.02	7.08		9.32			14.47			16.47						
13		Wittgensdorf Ortseingang	ab	6.08	7.09		9.33	11.18	12.39	14.48			16.48	17.33					
7 8		Auerswalde Sonnenland		6.10	7.11		9.35	11.20	12.41	14.50			16.50	17.35					
7 8		Auerswalde Unterdorf		6.11	7.12		9.36	11.21	12.42	14.51			16.51	17.36					
8		Auerswalde Erbgericht		6.12	7.13		9.37	11.22	12.43	14.52			16.52	17.37					
8		Auerswalde Gemeinde		6.14	7.15		9.39	11.24	12.45	14.54			16.54	17.39					
8		Auerswalde Fleischerei		6.16	7.17		9.41	11.26	12.47	14.56			16.56	17.41					
8		Auerswalde Gärtnerei		6.17	7.18		9.42	11.27	12.48	14.57			16.57	17.42					
8		Auerswalde Oberdorf		6.18	7.19		9.43	11.28	12.49	14.58			16.58	17.43					
8		Auerswalde Einkaufsmarkt		6.19	7.20		9.44	11.29	12.50	14.59			16.59	17.44					
8		Oberlichtenau Bahnzugang		6.20	7.21		9.45	11.30	12.51	15.00			17.00	17.45					
8		Oberlichtenau Autobahnbrücke		6.21	7.22		9.46	11.31	12.52	15.01			17.01	17.46					
8		Oberlichtenau Gasthof		6.23	7.24		9.48	11.33	12.54	15.03			17.03	17.48					
8		Oberlichtenau Gewerbepark	an	6.24	7.25		9.49	11.34	12.55	15.04			17.04	17.49					

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert

Betrifft Trinkwasserversorgung Lichtenau Ortsteil Auerswalde, Garnsdorf, Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Vom 04.10. bis 29.10.04, in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr, werden in Lichtenau und in den Ortsteilen Auerswalde, Garnsdorf, Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf Rohrnetzspülungen durchgeführt.

In dieser Zeit ist mit zeitweiligen Druckschwankungen, kurzzeitigen Unterbrechungen in der Wasserversorgung und vorübergehenden Trübungen des Trinkwassers zu rechnen. Alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte (insbesondere Feinfilteranlagen) sind unter Kontrolle zu halten. Unsere Zentrale Leitwarte, Telefon 03763/405405, ist für eventuelle Anfragen oder Probleme durchgängig erreichbar.

gez. **Dr. Ilge**, Techn. Geschäftsleiter  
**Uhlmann**, Betriebsabteilungsleiter Netze

### Information

Das vom Zweckverband Kommunale Wasserver-/ Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ „ZWA“ Hainichen erstellte Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Lichtenau liegt für jedermann zur Einsicht im Bauamt der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 193 in 09244 Lichtenau, zu den Öffnungszeiten aus.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Blut spenden ist wichtig! Aber schadet es nicht der Gesundheit?

Viele Blutspender behaupten sogar das Gegenteil. Die gespendete Blutmenge ist im Verhältnis zur Gesamtblutmenge des Körpers so gering, dass der Verlust vom Organismus schnell wieder ausgeglichen wird. Die für die Abwehr von Krankheitskeimen besonders wichtigen weißen Blutkörperchen und die Blutflüssigkeit, das so genannte Plasma, werden schon innerhalb nur eines Tages ersetzt, bei den roten Blutkörperchen dauert es etwas länger. Aber auch hier hat der Körper ausreichende Reserven, so dass man sicher sein kann, dass Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit durch die Blutspende nicht beeinträchtigt werden. Erfahrene Blutspender bestätigen das immer wieder. Neueste Forschungsergebnisse weisen sogar darauf hin, dass regelmäßiges Blutspenden das Risiko für einen Herzinfarkt senken kann.

**Der nächsten Blutspendetermin in  
Lichtenau ist  
am Donnerstag, dem 07.10.04,  
in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr  
im DRK-Jugendtreff, Auerswalder  
Straße 8.**



**R. Karl**  
Werbereferentin

## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2004 *(Änderungen vorbehalten!)*

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Mo. 13.09. bis Fr. 05.11.04	100 Ausstellung „Heinz Tetzler: Grafik“	DG-Haus im OT Auerswalde, Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde e.V.
Sa. 02.10.04	Höhenfeuer	am Steinsberg, OT Merzdorf	Freundeskreis Merzdorf e.V.
Sa. 02.20. bis So. 03.10.04	Weinfest	Vereinshaus Krumbach Dorfstraße 13	Heimatsfreunde Zschopautal Krumbach e.V.
Sa, 16.10. bis So. 17.10.04	Rassegeflügel-ausstellung	Festplatz am Rittergut im OT Auerswalde	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u.Umgebung e.V.
Sa. 23.10.04	Tag der offenen Tür Rappelkiste Ottendorf	Kindergarten Rappelkiste Ottendorf Bachgasse 3 von 10 – 14 Uhr	Gemeinde Lichtenau
Do, 16.12.04	Seniorenweihnachtsfeier Ottendorf, Merzdorf, Krumbach	im Ritterhof in Altmittweida	Gemeinde Lichtenau
Mo. 08.11. bis Fr. 31.12.04	„Ausstellung „WELTBILD“: Arbeiten aus dem Kunstunter- richt des Gymnasiums Burgstädt	DG-Haus im OT Auerswalde, Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde e.V.
Do. 11.11.04	Martinstag	in Merzdorf	ev. Kirche Niederlichtenau

Frau Haase, Hauptamt

### Pro Integra gGmbH Ihr Entsorgungsfachbetrieb

Pro Integra gGmbH, Waldenburger  
Str. 136, 09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722/816029, Fax: 03722/816034

#### Ständige Annahme:

**Mo. – Fr. 7.00 Uhr – 15.30 Uhr**

**Di. 7.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Zur fachgerechten Entsorgung nehmen wir ständig Ihre alten Haushaltgeräte gegen ein geringes Entgelt an. An den genannten Tagen befinden wir uns gemeinsam mit dem Schadstoffmobil an unten genannten Standorten. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, zu entsorgende Geräte nach telefonischer Anmeldung von Ihrer Haustür abholen zu lassen. Rückfragen und Anmeldungen nehmen wir an unter o.g. Telefonnummer.

#### Annahme von Elektronik- und Haushaltsschrott – Gleichzeitig mit dem Schadstoffmobil –

Unsere Standorte:

**Dienstag, den 05.10.2004**

Lichtenau/OT Garnsdorf, Parkpl.

Am Sommerbad, 16.30 – 17.15 Uhr

### Einladung zum Frühstückstreffen

10 Jahre Frühstückstreffen für Frauen – das 20. Mal gemütliches Kaffeetrinken mit Musik am Samstagvormittag und zum Jubiläum erstmals mit einem Mann als Referenten.

Lassen Sie sich herzlich einladen, wenn Herr Dieter Leicht aus Oelsnitz als langjähriger Berater Lebens- und Ehefragen anspricht.

Am Freitag, dem 22.10.2004, 19.00 Uhr in Frankenberg, Gaststätte „Wiesengrund“ gemeinsam mit Ihrem Partner zum Thema:

#### „Die Kunst des Verstehens“

Über welche Kommunikationsmuster verfüge ich? Was sind Voraussetzungen für eine gelungene Verständigung? Welche Schlussfolgerungen ergeben sich daraus für Ehe, Freundschaft und Gemeinschaft?

Am Samstag, dem 23.10.2004, 9.00 Uhr in Altmittweida, Gaststätte „Ritterhof“ zu Thema

#### „Wie viel Gesichter hat der Mensch?“

Die Maske als Schutz für meine Persönlichkeit – Chancen und Risiken meiner Masken – ein ganzheitliches Leben ist die Voraussetzung zum Wohlfühlen.

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an bei:

**Frau Ruth Pohl, Am Wäldchen 2,  
09244 Lichtenau,  
Tel. 037206/71149.**

Der Unkostenbeitrag beträgt am Freitag 7,00 EUR/Person und am Samstag 5,50 EUR/Person. Die Kinderbetreuung (1,00 EUR/Kind) ist nur am Samstag möglich. Sollten Sie nach Anmeldung doch nicht teilnehmen können, bitten wir um Abmeldung bei Frau Pohl. Wir bitten um Verständnis, dass es von diesen beiden Veranstaltungen diesmal keine Kassettenaufnahme geben wird.

gez. **Christine Kunath**  
Vorbereitungsteam

## Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

### Einladung zur Music-Show aus Dresden

Der Seniorenclub lädt ein in das Bürgerhaus, Am Erlbach 4, zur Music-Show mit Tanz  
am Dienstag, dem 26.10.2004, Beginn: 14.00 Uhr

**Der Vorstand**  
gez. G. Naumann



„Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand; der Himmel soll mir werden, da ist mein Vaterland...“

Der Titelsong der modern arrangierten Paul-Gerhardt-CD ist jetzt in einem Auerswalder Haus zu hören – gewonnen beim Familienprogramm des 6. BikerBergzeitfahrens. Der Streckenrekord von 9,04 Sekunden konnte von keinem der dreißig Aktiven unterboten werden. Vielleicht nächstes Jahr, wenn, was ja wieder möglich wäre, der nun dreifache Olympiasieger Jens Fiedler die 60-m-Strecke säumt? Einige junge bzw. jung gebliebene Mütter wol-

len wieder dabei sein („Freie Presse“ berichtete) und wir kommen zwecks Übungs-Aufruf rechtzeitig nächstes Jahr darauf zurück!

Zurückkommen wollen wir hier auf den Paul-Gerhardt-Text in Verbindung mit dem „C-pur“-Programm am Reformations-Sonntag, 31. Oktober, 17.00 bzw. 19.00 Uhr, und dessen Referenten, den **Bürgermeister** vom benachbarten **Niederwiesa**. Christlicher Glaube aktiviert eben aus besungener Ewigkeitshoffnung gerade auch zur politischen Verantwortungsübernahme hier und heute. ...und macht auch getrost, wenn nicht gar unerschrocken, um Moslems die befreiende und Versöhnung stiftende Gute Nachricht von JESUS CHRISTUS zu bringen: auch dazu sind Sie herzlich eingeladen - Dienstag, **26.10., 19.30 Uhr**, wenn die jetzt 100-jährige „Evang. KARMEI-Missionsgesellschaft“ von Land und Leuten **Marokko**'s berichtet! Zwei Tage zuvor, Sonntag, **24.10., 15.00 Uhr**, erfahren wir auch, wie das Christentum nach Europa kam. „Jungschar Junior“- und InternetCafé-Kid's, die vom **12. bis 15. Oktober** in unserem Jugendverbandsheim in Scharfenstein

waren, werden von dieser Herbstferienfreizeit berichten. Der Film „PAULUS“ flimmert bei Kaffee und Kuchen über die Leinwand, hat also was mit dem Thema zu tun. Herzlich willkommen für Eltern, Großeltern und andere Interessierte! Wegen **Scharfenstein** bitte rechtzeitig Frau Pfeifer – geb. Burkhardt (!) – kontaktieren...

Am Schluss noch zwei Infos für die **Jugendlichen**:

Am Montag, **11.10.**, kommt um 19.00 Uhr das Ehepaar Schreiter. Im Sinne der Eingangszeile sind sie als ehemalige Hausbesitzer nun nur noch Gäste in Lichtenau. Was bewog sie, sich ganz und daher anderenorts, für das „himmliche Vaterland“ einzusetzen?

Den Sonnabend zuvor, **9.10.**, geht es dafür umso erdiger zur Sache, wenn Sachsens „Oberbiker“ Roberto Jahn, Organisator der beliebten Motorradfahrer-Gottesdienste, gegen 18.00 Uhr vorfährt. Ein Jugendabend mit Grillen ist angesagt!

So gibt es im Oktober zahlreiche Besuchsmöglichkeiten in

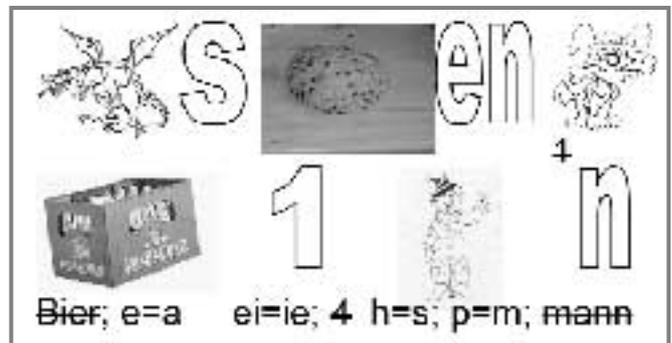
*Ihrer Landeskirchlichen Gemeinschaft  
e. V. an der Auerswalder Hauptstr. 129a!*

## Rätselhafte Großgemeinde (Teil 4)

Nach unserer Sommer-Ferien-Pause möchten wir uns als Presseteam vom Haus KONTAKT mit einem neuen Rätsel zurück melden. Diesmal handelt es sich um eine Beschäftigung, der viele Menschen (vor allem Kinder) in der jetzigen Jahreszeit nachgehen.

Wer mit offenen Augen durch die Natur spaziert, wird des Rätsels Lösung sicherlich beobachten können. Doch was genau es im Herbst so spannendes zu sehen gibt – tja, da muss man sich schon etwas anstrengen, dies aus den oben gezeigten Bildern heraus lesen zu können.

Wer es aber bis zum 10.10.04 (Einsendeschluss) schafft und den Lösungssatz im Haus KONTAKT per e-mail, Brief oder telefonisch meldet, kann mit etwas Glück der Gewinner einer herbstlichen Überraschung werden.



Viel Glück wünscht das Presseteam  
vom Haus KONTAKT!

## DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im Oktober 2004 folgende Veranstaltungen statt.

- Die monatliche Geburtstagsfeier am 12.10.2004 von 13.30 bis 16.30 Uhr. Für Musik und gute Laune sorgt unser Musiker Werner Naumann.
- Seniorengymnastik – jeweils donnerstags ab 10.00 Uhr
- Am 26.10.04 laden wir zu unserem Kegelnachmittag in Garnsdorf ein. Beginn 14.00 Uhr
- Die nächste Ausfahrt findet am 18.10.04 statt. Abfahrt: 12.30 Uhr in Garnsdorf Wendeschleife, Preis: 33,00 EUR (inkl. Busfahrt, Kaffeetrinken und Abendessen). Wir fah-

ren nach Dresden. – Programm: eine Seniorenmodenschau verbunden mit einem Zoobesuch.

- Spielnachmittage ab 13.00 – 16.30 Uhr
- Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

Ansprechpartner für den Seniorentreff sind: Frau Christa Wolf aus Lichtenau, wohnhaft Draisdorfer Weg 5, Tel. 037208/5693, Funktelefon: 0174/1587628 und Frau Anna Diestel aus Lichtenau, wohnhaft Ebersdorfer Weg 3, Tel. 037208/2239

**Christa Wolf und Anna Diestel**

## Tolle Stimmung ...

... herrschte auch in diesem Jahr auf dem Festplatz am Ritztergut zum Dorffest in Auerswalde vom 10. bis 12. September. Die Vereine und Gewerbetreibenden hatten zum Feiern eingeladen und über 1500 Gäste waren gekommen und erlebten ein buntes Programm mit viel Sport und Musik.

Für unsere jüngsten Besucher war sicherlich das Kinderfest mit Ritterspielen vor der Burgkulisse ein Anziehungspunkt. Auch der Streichelzoo unserer Hasen- und Geflügelzüchter wurde gut besucht.

Interessant waren auch die vielen alten Fotos vom großen Festumzug zum Schul- und Heimatfest 1954.

Spannung pur gab es beim Königsschießen der Schützengesellschaft Lichtenau e.V. genauso wie beim Auftritt des Polzeisportvereins Chemnitz.

Die Kameraden der Feuerwehren Auerswalde, Garnsdorf und Oberlichtenau zeigten, dass sie immer einsatzbereit sind. Und natürlich fehlten auch unsere Sportlerinnen des SV Wacker 22 nicht und zeigten ihre Aerobicformation.

Lustig fanden nicht nur kleine Besucher den Auftritt von „Jonny and Frinds“ mit bunten Luftballons, Schlange und Skunk.

Die Mädchen der Funkgarde Kriebethal begeisterten die Besucher genauso wie die Schalmeyenfreunde der Stadt Falkenstein. Gut gefallen hat auch der Auftritt der Band „Jazzteen“ aus dem Haus Kontakt.

Ein kleiner Lampion- und Fackelumzug gehörte ebenso wie das Feuerwerk zu unserem Programm am Samstagabend.

Nach einem sehr gut besuchten Gottesdienst und musikalischer Unterhaltung durch den Posaunenchor Auerswalde, spielte das Blasorchester des MSV 1928 Ottendorf e.V.

moderne Tanzmusik und auch die Schüler der Musikschule Fröhlich machten uns viel Freude mit ihrer Musik.

Um solch ein Fest vorzubereiten und durchzuführen, sind viele fleißige Helfer nötig. Wir möchten auf diesem Wege allen Dank sagen, die uns mit Rat, Tat, Sach- und Geldspenden unterstützt haben.



Ein großes Dankeschön an alle Gäste möchten wir mit unserer Tombola sagen. Am Sonntag wurden von unserer Glücksfee Kristin folgende Nummern gezogen: 36792; 98250; 37407; 36690; 36620; 37328; 36341; 36520; 98252; 36802; 36800.

Die Preise können bis 15.10.2004 gegen Vorlage der jeweiligen Eintrittskarte in der Fleischerei Mohr in Auerswalde abgeholt werden (der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

**Sabine Seidler**, Feuerwehr Auerswalde

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat Oktober 2004 -

Tel.: 03 72 08 / 47 54 und 01 74 / 3 49 10 49

**Achtung neue Öffnungszeiten: Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr Blutdruckmessen: donnerstags 14-tägig**

**Vorschau:** Adventsfahrt am 16.12.04 ins schöne Vogtland.

- **Donnerstag, den 07.10.2004**, 14.00 Uhr  
Musikalisches Weinfest mit Herrn Leiter,  
Unkostenbeitrag: 5,50 EUR (Kaffee, Kuchen, Wein)
- **Donnerstag, den 14.10.2004**, 13.30 Uhr  
Blutdruck messen anschließend Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 21.10.2004**, 14.00 Uhr  
Vortrag: Kiesel-Mooranwendung

- **Donnerstag, den 28.10.2004**, 9.00 Uhr  
Schlachteressen in Dörnthal mit Programm,  
Preis: 33,00 EUR
- **Donnerstag, den 28.10.2004**, 13.30 Uhr  
Blutdruck messen anschließend Kaffeenachmittag

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Zu erreichen unter: 03724/14127 und 0174/3491055 oder 0174/3491056**

### BEGLEITEN • BETREUEN • UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt alle Niederlichtenauer Senioren am 25. Oktober zu einer schönen und interessanten Busausfahrt ein. Auf den Spuren von „Grete Weiser“ erkunden wir gemeinsam den Oberen Lausitzkreis.

Ein Museumsbesuch und ein Kulturprogramm bei Kaffee und Kuchen wird Ihnen viel Spass bereiten.

Wir starten 12.00 Uhr und werden gegen 19.00 Uhr wieder in der Heimat sein.

Wer an unserem letzten Treffen nicht teilnehmen konnte, sich aber für unsere Veranstaltung im Monat Oktober interessiert, kann sich ja bei mir oder Christa Lindner bis zum 19.10.2004 melden.

Ich verbleibe mit vielen lieben Grüßen

Ihre **Uta Müller** aus Niederlichtenau Tel. 01705212661,  
Frau Lindner 037208/4917

## Die Gemeindebüchereien empfehlen

### Niederlichtenau

Neuerscheinungen aus der Reihe  
WAS IST WAS

#### **BAND 116 MUSIKINSTRUMENTE**

Der Musikwissenschaftler Dr. Frank P. Bär führt uns durch die faszinierende Welt der Klänge und Melodien. Er erklärt anschaulich die Entstehung der Töne und beschreibt die Funktion verschiedener Instrumente. Der Leser erfährt, wie man Gläser, Besteck und Flaschen zu Hause zum Klingen bringen kann und erhält Tipps zur Wahl des passenden Musikinstruments.

#### **BAND 117 BAUERNHOF**

Die Agrarwissenschaftlerin Monika Wohler erklärt, wie Kühe, Scheine und

Geflügel in der modernen Landwirtschaft gehalten werden und erläutert, wie ein Bauer seine Äcker bestellt und die Früchte erntet. Junge Leser erfahren, wie im ökologischen Landbau gearbeitet wird, warum es Subventionen und Milchquoten gibt und erhalten Tipps, wie ihr Schulklasse einen Bauernhof besuchen kann.

### Oberlichtenau

Wissen ist stark

#### **SO LEBTEN DIE MENSCHEN DAMALS**

Der junge Leser erhält eine lebendige Vorstellung vom Leben der Menschen in vergangenen Zeitalter, die sein Verständnis für die Geschichte der Völker fördern wird.

Lernpirat

#### **MEIN GROßES BUNTES**

#### **ENGLISCH BILDERWÖRTERBUCH**

Dieses Bildwörterbuch für Kinder weckt auf spielerische Weise das Interesse an der Englischen Sprache. Anhand der vielen bunten Illustrationen entdecken die Kinder ihre Umwelt auf Deutsch und Englisch. Die dadurch erworbenen Grundkenntnisse erleichtern ein späteres strukturiertes Erlernen der Sprache.

*Am 19.10.2004 ist wegen Urlaub die Bücherei in Oberlichtenau geschlossen.*

**J. Schrammel und M. Ranft**

## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

### Ottendorfer Dorf- und Kinderfest lockte wieder zahlreiche Besucher an

Der Wettergott ist vielleicht doch ein Ottendorfer, denn ein besseres Spätsommerwetter hätte man sich für das Festwochenende vom 03. bis 05.09.2004 nicht wünschen können. Drei Tage strahlender Sonnenschein – da musste das Feiern einfach Spaß machen.



Startschuss für den Festplatzbetrieb war wie gewohnt am Freitagabend gegen 18.00 Uhr. Das Karussell drehte erste schnelle Runden und auch die Verpflegungsstände waren startklar und warteten auf hungrige und durstige Besucher, die sich im Laufe des Abends in zunehmender Zahl einfanden. Bedingt durch das schöne Wetter hielten sich die meist jugendlichen Sportplatzgäste aber lieber im Freien auf, so dass DJ Steffen Mäding ziemlich verlassen im Festzelt seine Cd's auflegen musste, obwohl er sich redlich bemühte, Tänzer ins Zelt zu locken.

Der Sonnabend morgen begann leider wieder mit Zorn und Verärgerung, als man die Spuren nächtlicher Randalierer bemerkte. Ist es zuviel Alkohol oder nur blinde Zerstörungswut, die einige „Besucher“ dazu veranlasst Löcher ins Festzelt zu schneiden, Gehwegplatten auszuheben und auf ihrem Weg durch den Ort Blumenkübel umzuwerfen, Schilder zu demolieren und Zaunssäulen herauszureißen? Vielleicht hat doch der eine oder andere Ottendorfer in der Nacht zum 04.09.04

etwas bemerkt und beobachtet, was mithelfen könnte, diese Vandalen zu ermitteln und entsprechend zu bestrafen! Warum nur wird so rücksichtslos mit dem Eigentum anderer Menschen umgegangen? Gegen 11.00 Uhr begannen in der Amtsstube die Skatspieler ihr Turnier mit 12 Teilnehmern, welches sich bis in den Nachmittag hinzog. Das geplante Volleyballturnier zur Eröffnung des neuen Volleyball- und Basketballplatzes musste leider ausfallen, da der neue Belag erst noch ca. 6 Wochen vor dem ersten Betrieb ruhen und fest werden muss, um eventl. Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche nicht zu verwirken.

Am Nachmittag herrschte dagegen in der Turnhalle Hochbetrieb, als sich die Kinder, Eltern und Großeltern zum Spielen u. Basteln und zum leckeren Kuchenbuffet der Grundschule Ottendorf einfanden. 42! Kuchen und Torten wurden von den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern zur Verfügung gestellt und so fiel die Auswahl wahrlich nicht leicht. Ein herzliches Dankeschön deshalb an alle Eltern und Großeltern für diese tolle Unterstützung. Auch die Kindermodenschau der kleinen „Models“ der Grundschule mit Ausschnitten aus der Herbst- Winterkollektion des Modehauses Vögele kam sehr gut an.

Im Festzelt präsentierte sich am Nachmittag der MKV und zeigte Ausschnitte aus seinem neuen Programm. Wenn man die Mädels aller Altersstufen so tanzen sieht, dann versteht man schon, dass sie bei den sächsischen Meisterschaften immer ganz vorn „mitmischen“ und die Konkurrenz „nichts zu lachen“ hat. Wir drücken schon mal für kommende Wettkämpfe ganz fest die Daumen und vielleicht klappt es wieder mit einem oder mehreren Sachsenmeistertiteln in der nächsten Saison?! Am Abend spielte dann Thomas Esche im Festzelt zum Tanz auf und bemühte sich sehr die Besucher auf die leider sehr holprige Tanzfläche zu locken, was ihm auch im Laufe des Abends immer besser gelang. Für einen „Einzelkämpfer“ ist es schon nicht so einfach ein großes Festzelt zu unterhalten, aber er machte seine Sache sehr gut und deshalb sagen wir auch Thomas und seiner Freundin vielen Dank.

Höhepunkt am Sonnabend war neben dem Lampionumzug mit der Blaskapelle, wieder das tolle Feuerwerk der FFW Ottendorf, welches ca. 15 Minuten den Sportplatz in ein bun-

tes Lichtermeer tauchte und für staunende Kinderaugen sorgte. Dankeschön an den Pyromanen Uwe Lumtscher!

Am Sonntag strömten dann vor allem die älteren Jahrgänge gegen 11.00 Uhr ins Festzelt, um das Konzert der Blaskapelle Ottendorf nicht zu verpassen. Bei diesem „Heimspiel“ gaben die Musiker unter Leitung von Martin Ristau wieder ihr Bestes und boten die verschiedenartigsten Stücke dar, von traditionell bis modern. Auch Sabrina war wieder mit von der Partie, führte souverän und locker durch das Programm und ihre humorvoll vorgetragenen Ansagen sorgten für viel Spaß und Applaus beim Publikum.

Natürlich gab es für die Kapelle kein „Entkommen“, bevor nicht - als letzte Zugabe - noch das „Zschopautallied“ gespielt wurde. Im Anschluss an das Blaskonzert zeigten die Kameraden der FFW Ottendorf auf dem Feld hinter dem Sportplatz ihr Können, indem sie den Brand eines Hauses simulierten und daran ihre unterschiedlichen Löschtechniken und die Bergung eines Verletzten demonstrierten. Im Ernstfall läuft das alles natürlich viel schneller ab, aber zum besseren Verständnis für die Zuschauer erläuterte Wehrleiter Frank Seidler jeden einzelnen Schritt langsam und genau. Es ist schon beruhigend zu wissen, solch eine schnelle einsatzbereite Feuerwehr im Ort zu haben, die im Notfall in wenigen Minuten und mit moderner Technik zur Stelle sein kann.



Am Sonntagnachmittag boten dann im Festzelt die Kinder der Grundschule Kl.3 das Märchen „König Drosselbart“ dar, was bei den Zuschauern trotz der akustischen Probleme sehr gut ankam. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und hatten alle ihre, teils ganz schön langen, Rollen perfekt gelernt und auch das selbstgebaute u. schön bemalte Bühnenbild verdient ein Extralob. Vielen Dank auch an Frau Schott, die viele Stunden mit ihren Schützlingen übte und sie so gut motivierte. Da die Garnsdorfer Turner auf Grund einer kurzfristigen Wettkampfteilnahme am Sonntag nicht auftreten konnten, sprangen die Tänzerinnen und Tänzer vom Energy-Fitness-Studio Chemnitz spontan ein und boten ein 15-minütiges flottes Tanzprogramm dar. Neben dem Kinderschminken und dem Karussellbetrieb, welcher leider auch von Jahr zu Jahr teurer wird, freuten sich viele kleine Besucher schon auf das Sterneschießen, das wieder vom Kirchenvorstand Ottendorf und Herrn Manfred Barthel veranstaltet wurden. In langer Schlange standen die Kinder an und hofften durch gelungene Abwürfe auf kleine Preise. Zum Ausklang des Festes spielten dann von 18.00 bis 22.00 Uhr die „Breitenauer“ zum Tanz auf und gaben wie immer ihr Bestes zur Freude der – leider nicht so reichlich anwesenden – Festzeltbesucher. Das lag wohl auch daran, dass sich einige Dorffestbesucher, die sonst gern das Tanzbein schwingen, zum Kabarettbesuch in der Feuerwache Ottendorf entschlossen hatten. Von 19.00 bis 21.15 Uhr sorgten „Herr Sachsenmayer und Herr May“ mit ihrem Programm „Ein Kübel Graues“ für viele Lacher und einen sehr lustigen Ausklang des Dorffestes 2004.

Zum Abschluss möchten wir allen freiwilligen Helfern und Vereinen (wie z.B. dem Schützenverein, der den Schießstand betreute oder dem Heimatverein Krumbach für die Betreuung der Kegelbahn) herzlich Danke sagen. Ein großes Dankeschön gilt aber in diesem Jahr den Mitgliedern des MSV 1928 Ottendorf e.V. und seinem Präsidenten Matthias Brückner, die beim Dorf- u. Kinderfest 2004 erstmals „den Hut auf hatten“ und als Hauptorganisatoren die Fäden in der Hand hielten. Beim nächsten Mal könnte man vielleicht das eine oder andere noch ein wenig verbessern, aber Ihr habt Eure Sache auf alle Fälle sehr gut gemacht und wir freuen uns schon alle auf das Dorf- u. Kinderfest 2005 mit dem MSV 1928 e.V. an der Spitze!

**M. Eidam**



## Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### SV „Grün/Weiß“ Oberlichtenau e.V. berichtet

Am 11.09.2004 fand in Langenleuba-Oberhain die diesjährige Kreismeisterschaft in der Altersklasse Schüler/innen C statt. Obwohl wir nur mit einer Spielerin antraten, konnten wir sehr gute Erfolge erspielen.

Unser jüngstes Vereinsmitglied, Nicole Uhlemann, wurde im Doppel-Wettbewerb KREISMEISTER. Sie gewann ihre beiden Spiele souverän mit ihrer Partnerin V. Köst.

Auch im Einzel siegte Nicole in 4 von 5 Spielen und musste sich nur ihrer Doppel-Partnerin geschlagen geben. Aller-

dings waren in diesem Spiel die Karten auch klar verteilt, denn mit V. Köst hatte sie eine Spielerin der Sachsen-Top 10 als Gegnerin.

Hiermit möchten wir Nicole nochmals zum Kreismeister/Vizekreismeister gratulieren, und wünschen ihr für die Zukunft noch viel sportlichen Erfolg!

**G. Wiedemann**, Abt. Tischtennis  
**S. Schlafke**, ÜL Tischtennis

### Kleingartenverein „Sonnenland“ Ottendorf e.V.

Schulstraße 12a, 09244 Lichtenau

170 qm Pachtgarten, bebaut mit Geräteschuppen, zu vergeben in Gartenanlage „Süd“ Ottendorf.

Interessenten bitte melden Tel. 037208/4764 oder 0371/3310639



**Ziegler**, Stellv. Vorsitzender

**Hermersdörfer**, Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit

## Der Rassegeflügelverein „Chemnitztal“ Auerswalde/Claußnitz und Umgebung e.V. stellt sich vor

1951 wurde von 19 Züchtern der Verein gegründet, 2 Gründungsmitglieder sind heute noch aktive Züchter, die als Jugendliche das Hobby Geflügelzucht betrieben.

Unser Verein hat 26 Mitglieder, welche sich ganz aktiv der Geflügelzucht widmen. Das Ziel der Geflügelzucht ist seltene Rassen weiter zu züchten, um sie vom bedrohten Aussterben zu bewahren, damit sich später noch viele Freunde der Geflügelzucht an den Tieren erfreuen können.

Unsere Züchter haben bei Ausstellungen viele Titel und Preise erworben. „Sachsenmeister“ und „Deutscher Meister“ sind keine Seltenheit.

Als Verein haben wir selbst viele Ausstellungen durchgeführt und dabei bei den Züchtern des Kreises und auch außerhalb des Kreises viel Lob bekommen.

Seit 10 Jahren richten wir die Kreisjugengeflügelschau des Kreisverbandes

des Mittweida aus. Diese ehrenvolle Aufgabe erfordert viel Einsatz und Mühe der Vereinsmitglieder. Nur durch die großzügige Unterstützung der Bürgermeister von Lichtenau und Claußnitz, ist es uns möglich gewesen die Kreisschauen zur vollsten Zufriedenheit der Züchter, die ihren besten Tier zur Bewertung vorstellen, auszurichten.

Allen Sponsoren und Ehrenpreisgebern gebührt unser Dank, denn dadurch konnten wir wertvolle Preise für die besten Züchter bereitstellen.

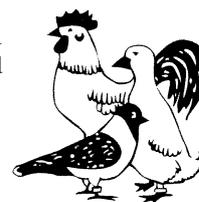
Am 16. und 17. Oktober, findet in den Technikhallen am ehemaligen Rittergut in Auerswalde, die **10. Kreisjugengeflügelschau** statt.

**Es ist eine Jubiläumsschau, wo wir sicher viele Züchter und Freunde der Rassegeflügelzucht begrüßen werden.**

Vielleicht bekommen beim Besuch der Schau auch mancher Jugendliche

Lust sich unserem interessanten und schönen Hobby zuzuwenden.

An Unterstützung und Rat von Seiten der Züchter aus unserem Verein soll es nicht fehlen.



Die Schau findet am **Sonnabend, dem 16.10. von 9 bis 18 Uhr** und am **Sonntag, dem 17.10 von 9 bis 15 Uhr** statt.

Wir Vereinsmitglieder würden uns freuen, viele Besucher aus unserer Großgemeinde Lichtenau begrüßen zu können, zumal es gute Parkmöglichkeiten gibt und eine reichhaltige Tombola der Schau angeschlossen ist.

gez. **Johannes Melzer**

1. Vorsitzender Rassegeflügelverein  
„Chemnitztal“

## SV Wacker 22 e. V. berichtet

### • Fußball

#### **Rückblick auf die letzte Saison der Nachwuchsmannschaften**

Hier wurde in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet. **!!Kreismeister!!** wurde die C-Jugend-Mannschaft als Spielgemeinschaft mit Claußnitz. Das Team stellte mit Florian Opp 38 Treffer den Torschützenkönig der Kreisliga Mittweida.

Herzlichen Glückwunsch – macht weiter so Jungs!

- A-Jugend      Auerswalde/Claußnitz      3. Platz
- B-Jugend      Auerswalde/Claußnitz      9. Platz
- D-Jugend      Wacker Auerswalde      9. Platz

Die Mannschaft spielte eine Saison mit Licht und Schatten, oft gingen Spiele nur knapp verloren.

Beste Torschützen: 13 Martin Raschke  
12 Eric Müller  
11 Philipp Wunsch

- E-Jugend      Wacker Auerswalde      7. Platz

Mit der gesamten Mannschaft und ihrer Leistung kann man sehr zufrieden sein.

Bester Torschütze: Franz Wiedemann 9 Treffer.  
Sehr gute Torhüterleistung von Philipp Hahn.  
Fels in der Abwehr war Florian Böhland.

Man sieht, dass die Gründung von Spielgemeinschaften mit Claußnitz ein positiver Schritt in die Zukunft war, um

allen fußballbegeisterten Jugendlichen eine Spielmöglichkeit zu geben.

In der Saison 04/05 wird es in allen Nachwuchsklassen Spielgemeinschaften mit dem TSV Einheit Claußnitz geben. Nur die D-Jugend Kleinfeld spielt allein für den SV Wacker.

#### **Den 2 Männermannschaften und allen Nachwuchsteams eine erfolgreiche Saison!**

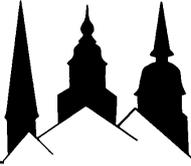
### • Turnen

Wie im August angekündigt, geben wir nun den aktuellen Stand unseres Medaillenspiegels bekannt. Auf den vorderen Plätzen gab es nur leichte Verschiebungen.

Wer die Spitzenpositionen erreichen will, muss wirklich über viele Jahre hervorragende Leistungen zeigen. Hier die ersten 10 Plätze von unseren insgesamt 77:

1. Rica Ranft	118 Punkte
2. Romy Knorr	105 Punkte
3. Iris Leithold	64 Punkte
4. Sandy Köppelmann	56 Punkte
5. Franziska Thamm	53 Punkte
6. Manuela Zenk	51 Punkte
7. Andrea Ziese	49 Punkte
8. Juliane Leithold	48 Punkte
9. Melanie Eckert	46 Punkte
10. Heike Günther	40 Punkte

gez. **Münch**



# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf



## • Vor Freude strahlende Kinderaugen ...

... gehören für uns zum Weihnachtsfest. Nicht überall auf der Welt haben Eltern die Möglichkeit, ihren Kindern zu Weihnachten ein Geschenk zu machen. Deshalb wurde 1990 die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ins

Leben gerufen – ein Schuhkarton voller Weihnachtsüberraschungen für ein Kind in einer benachteiligten Region unserer Erde. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, bei dieser Aktion mitzumachen und auch einen Karton zu packen.

Alle wichtigen Informationen dazu, sowie die Paketaufkleber finden sie in einem kleinen Faltblatt, das z. B. in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und in den Pfarrhäusern ausliegt.

Ein herzliches Dankeschön allen, die diese Aktion im letzten Jahr so zahlreich unterstützt haben. 305.112 Kindern in osteuropäischen Ländern und in Nahost konnte ein unvergessliches Geschenk übergeben werden, ein prall gefüllter Schuhkarton mit wunderschönen Überraschungen. Und Sie haben ihn gepackt!

Der letztmögliche Abgabetermin im Pfarrhaus Auerswalde ist der 9. November 2004. (Dort sind auch leere Schuhkartons vorhanden.)

## • Hallo Kids, liebe Eltern,

was ist eigentlich ein Leuchtturm? Ein Licht, ein Wegweiser bei Nacht und Nebel auf stürmischer See, ein Zeichen, dass endlich Land in Sicht ist.

Ja - und? Wir haben aber doch hier gar kein Meer...

Stimmt, das Meer ist weit weg – aber ihr werdet staunen, so einen tollen Leuchtturm haben wir auch. Vielleicht sogar einen noch schöneren?

Denn bei uns in **Niederlichtenau** gibt's einen **Leuchtturm für Kinder!**

Ab dem neuen Schuljahr haben wir die bisherigen Kinderveranstaltungen – Christenlehre, Jungschar und Kindergottesdienst – zu einem superspannenden Kinder-Leuchtturm-Vormittag umfunktioniert.

Wir treffen uns **jeden Sonntag, 9.00 Uhr** in der **Kirche Niederlichtenau** und beginnen mit den Erwachsenen den Gottesdienst.

Von dort schleichen wir uns gemeinsam raus, denn auf uns wartet schon die **„Spielstraße“** mit ganz vielen Bastelangeboten, Spielen oder Ihr habt einfach mal Zeit miteinander zu quatschen.

Nach der Spielstraße geht's in den **„Treffpunkt“**, wo wir eine der vielen spannenden Geschichten aus der Bibel erleben und fetzige Lieder singen.

Dann gibt's die **„Kleingruppen“**. Hier spielt ihr die Hauptrolle! Das ist EURE Wohlfühlgruppe, mit EUREN

Mitarbeitern, die EUCH zuhören und die Antworten auf EURE Fragen haben!

**Alle Kinder bis zur 7. Klasse** sind ganz herzlich dazu eingeladen. Und damit ihr nicht alleine kommen müsst, bringt Eure Freunde doch gleich mit!

**10.45 Uhr** neigt sich dann der Leuchtturmvormittag dem Ende zu.

Wer nicht von seinen Eltern abgeholt werden kann und auch sonst nicht weiß, wie er nach Hause kommen soll, wird von unserem **„Superleuchtturms Shuttlefahrtdienst“** Heim gebracht.

Das ganze Mitarbeiterteam vom Leuchtturm freut sich auf euch!!!

*PS: Vielleicht wollt Ihr ja gerne kommen, wisst aber nicht, wie Ihr sonntags früh zur Kirche gelangen sollt. In diesem Falle holt euch auch unser „Superleuchtturms Shuttlefahrtdienst“ ab. Meldet euch einfach bei Nele und Andreas Graf, Telefon: 037206/75529! Wir beantworten auch gern alle Fragen, die eventuell bei Ihnen, liebe Eltern, entstehen.*

• **Sonnabend, 2. Oktober, 15.00 bis 17.00 Uhr** Annahme der Erntegaben in der Kirche Niederlichtenau für das Haus „Kinderland“ in Chemnitz

• **Sonntag, 3. Oktober, 9.00 Uhr** Gottesdienst zum **Erntedankfest** in Niederlichtenau

• **Freitag, 8. Oktober bis Sonntag, 10. Oktober**, „Klagen und Loben in den Psalmen“ ist das Thema unseres **Gemeindefreizeitabends** in Niederlichtenau. Zu Gast ist **Professor Johannes Berthold**, Experte für Altes Testament aus Moritzburg. Anmeldung und genauere Informationen im Pfarramt und in der Kirche.

• **Montag, 11. Oktober, 17.00 Uhr** Klöppeln im Ottendorfer Pfarrhaus

• **Sonntag, 17. Oktober, 9.00 Uhr** Gottesdienst in Niederlichtenau mit dem Jugendchor „Hohes C“ aus Leubsdorf

• **Sonntag, 24. Oktober, 9.30 Uhr** Gottesdienst in Oberlichtenau

• **Muttikreis** – für Muttis mit ihren kleinen Kindern: 5. und 19. Oktober, 9.00 Uhr im Pfarrhaus Niederlichtenau

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Pfarrer

## Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208)2530, Fax: (037208)85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de  
www.kirche-auerswalde.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

## Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206)2991, Fax: (037206)881338  
E-Mail: selt@gmx.net

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

## Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208)2622 o. 85838, Fax: (037208)85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

## Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

### OT Auerswalde

Weiß, Hans	85 Jahre
Fischer, Hildegard	84 Jahre
Ketscher, Liselotte	82 Jahre
Arnold, Elfriede	81 Jahre
Weiß, Käthe	81 Jahre
Ranft, Hildegard	80 Jahre
Werner, Hermine	80 Jahre
Preußner, Herta	78 Jahre
Türpe, Traude	76 Jahre
Müller, Ingeburg	74 Jahre
Engelmann, Elfriede	74 Jahre
Franz, Gerda	73 Jahre
Müller, Regina	73 Jahre
Rauch, Marianne	73 Jahre
Windrich, Walter	72 Jahre
Schweimer, Erika	72 Jahre
Scheibe, Alfons	72 Jahre
Heidler, Käthe	71 Jahre
Landgraf, Dieter	70 Jahre
Fritzsche, Gerhard	70 Jahre
Berthold, Helga	70 Jahre
Gentzen, Joachim	70 Jahre
Fensl, Eberhard	70 Jahre

### OT Garnsdorf

Brabec, Erika	85 Jahre
Adler, Elisabeth	84 Jahre

Stark, Helmut	81 Jahre
Hadamik, Ilse	79 Jahre
Schindler, Gertraute	76 Jahre
Aurich, Ruth	75 Jahre
Langer, Margot	74 Jahre
Schumann, Henry	72 Jahre
Tittel, Herbert	71 Jahre

### OT Krumbach

Franke, Lieselotte	73 Jahre
Taubenheim, Frieda	72 Jahre
Pechmann, Gerda	71 Jahre
Uhlig, Gerhard	71 Jahre
Richter, Gudrun	70 Jahre

### OT Merzdorf

Weise, Erich	90 Jahre
Stolz, Horst	77 Jahre
Schumann, Berta	76 Jahre

### OT Niederlichtenau

Faulwasser, Margarete	92 Jahre
Hunger, Irmgard	83 Jahre
Stenz, Martin	78 Jahre
Naumann, Ruth	76 Jahre
Ulbricht, Anneliese	76 Jahre
Hartwig, Jutta	76 Jahre
Rübartsch, Manfred	73 Jahre

Pegorer, Wolfgang	73 Jahre
Kellig, Brigitte	72 Jahre
Pohl, Hermann	71 Jahre
Pohl, Ruth	70 Jahre

### OT Oberlichtenau

Merkel, Helmut	86 Jahre
Schubert, Elli	85 Jahre
Bouhs, Frieda	81 Jahre
Henke, Ingeburg	79 Jahre
Böhme, Lothar	76 Jahre
Rößner, Gerhard	75 Jahre
Mehnert, Werner	75 Jahre
Colditz, Brunhilde	74 Jahre
Maniera, Hans	70 Jahre

### OT Ottendorf

Dost, Marianne	88 Jahre
Küchenmeister, Helfried	78 Jahre
Bonitz, Ingeburg	76 Jahre
Richter, Lieselotte	74 Jahre
Friebel, Herta	73 Jahre
Schulze, Irene	73 Jahre
Ducke, Ingeburg	72 Jahre
Pfeifer, Ehrenfried	72 Jahre
Wiedemann, Margarete	71 Jahre
Neuhauß, Werner	71 Jahre
Reichel, Ingrid	70 Jahre



## Termine Oktober 2004

#### • Gemeinderatssitzung:

im Monat Oktober findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 04.10.2004 in der Feuerwache, An der Feuerwache 4 in 09244 Lichtenau (OT Ottendorf) statt.

#### • Sitzung des Verwaltungsausschusses und des technischen Ausschusses:

im Monat Oktober findet voraussichtlich die Sitzung des Verwaltungsausschusses und die Sitzung des technischen Ausschusses am Montag, dem 18.10.2004 um 19.00 Uhr statt. Der Sitzungsort wird im Aushang bekannt gegeben.

#### • Sprechzeit des Friedensrichters:

Dienstag, den 05.10.2004, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

#### • Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Pollok

– Dienstag, den 05.10.2004, 9.00 – 12.00

Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

– Dienstag, den 12.10.2004, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193

– Dienstag, den 19.10.2004, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag:	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

#### Einwohnermeldeamt:

zusätzlich am 23.10.2004 (jeden vierten Samstag im Monat) von 09.00 bis 10.00 Uhr

#### Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet

#### Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet

#### Retungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

#### Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995

#### Trinkwasser RZV Lugau/ Glauchau

Tel.: 03763/405- 405

#### Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070

#### Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

#### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-0